

Rissbildung bei Rundhölzern (Pfählen, Palisaden, Spielgeräten usw.)

Holz ist ein Naturprodukt. Bei gewachsenen Rundhölzern, die noch das Herz im Zentrum haben, entstehen nach dem Fällen und Abtrocknen Schwundrisse. Dieser Vorgang ist natürlich und nicht vermeidbar.

Je nach Holzart, Zellenbau, Wachstum (dies wiederum ist abhängig von Standort, Bodenbeschaffenheit sowie Landesgegend), ob Splint- oder Kernholz usw. sind die Risse verschieden in Grösse und Anzahl. Bei schnellgewachsenem Holz - u.a. Zapfholz - ist die Rissbildung eindeutig grösser als bei Stammholz.

Auf die physikalischen Eigenschaften können wir keinen Einfluss nehmen.

Die Holzzellen besitzen die Eigenschaft, Feuchtigkeit aus der Luft aufzunehmen und dieselbe später an die trockenere Luft wieder abzugeben.

In der Praxis wickelt sich das etwa so ab:

Frisch gefälltes Holz enthält ca. 60% Wasser, beim Trocknen gibt das Holz einen Teil dieser Feuchtigkeit an die Luft ab und das Volumen verringert sich, sodass Risse entstehen. Bei "Lufttrockenheit" besitzt Holz noch einen Feuchtigkeitsgehalt von ca. 20%. Der grösste Schwund entwickelt sich in der Richtung der Jahrringe um ca. 10%. Dies erklärt, dass Schwundrisse nicht auf fehlerhafte Bearbeitung oder Lagerhaltungsmängel zurückzuführen sind.

Nach der Trocknung wird das Holz bearbeitet (spitzen, fasen, perforieren usw.) und im Vakuum-Druck-Verfahren imprägniert, um so die Lebensdauer um ein Mehrfaches zu verlängern.

Das Holz, respektive die Zellen nehmen nun voll die Feuchtigkeit des Imprägniermittels in sich auf, die Risse schliessen sich grösstenteils und entstehen später beim Austrocknen wieder (s. Abbildung Imprägnierprospekt).

Dieser Vorgang kann sich auch bei eingebauten Hölzern im Freien wiederholen. Bei grosser Nässe, Regen, Nebel, vor allem im Herbst und Winter oder sonst bei hoher Luftfeuchtigkeit schliessen sich die Risse; bei einsetzender Wärme im Frühling, Hitze im Sommer öffnen sie sich wieder. Die Innenseiten der Risse sind jedoch durch die Imprägnierung ebenfalls geschützt.

Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne weitere Angaben über diesen Prozess der Natur, der praktisch nicht gesteuert werden kann.

Wir bemühen uns, die Rundholz-Artikel mit aller Sorgfalt herzustellen und verfügen über eine langjährige entsprechende Erfahrung.